

(Get free) Shadow World. Kampf der Seelen (Jugendliteratur)

Shadow World. Kampf der Seelen (Jugendliteratur)

Von *Melissa Marr*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #157400 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-01Erscheinungsdatum:
2014-07-01File Name: B00K7UOJ9G | File size: 25.Mb

Von Melissa Marr : Shadow World. Kampf der Seelen (Jugendliteratur) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadow World. Kampf der Seelen (Jugendliteratur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein typischer MARR - Mystisch, Atemberaubend, Rtselhaft (und leider etwas zu) Rasant...Von getina89Um Mallory rank sich ein Geheimnis: Sie wird von einem Magus aufgezogen, hat aber selbst keie richtigen Hexerkrfte. Auerdem scheint irgendetwas in ihrem Inneren zu schlummern, welches durch die Zauberkraft ihres Ziehvaters berdeckt wird. Kaleb ist ein Daimon aus der untersten Kaste und muss um zu berleben an sogenannten Kampfspielen teilnehmen. Um diese

beiden Hauptfiguren ordnen sich zahlreiche andere Charaktere an, die einen Magi, die anderen Daimonen, manche gut, manche schlecht, bei manchen weiß man noch nicht wie diese einzuschätzen sind. Klar ist jedenfalls, dass es der Leser hier wieder mit einer geheimnisvollen Welt, angefüllt mit zahlreichen interessanten und vielschichtigen Charakteren zu tun hat. Ich persönlich habe bereits alle anderen Bücher von Marr gelesen und finde, dass sich auch dieses in die dichterische geheimnisvolle Stimmung einreicht, die die Autorin so unverwechselbar macht. Allerdings hat es mich zuerst etwas irritiert, dass diesmal ein Buch von ihr im Ravensburger Buchverlag erscheint, den ich bisher eher weniger tiefgründiger Jugendliteratur zugeordnet hatte und nachdem ich das Buch jetzt durch habe muss ich sagen, dass es doch eine gewisse Schwäche aufweist, die die Autorin in ihrer Danksagung sogar am Ende selbst zugibt: es ist zu rasant bzw. zu schnell geschrieben, weshalb manche Handlungsabläufe zu plötzlich und nicht plausibel sind. Manche Entscheidungen kommen aus heiterem Himmel und es wirkt so, als ob überhaupt kein Gedankengang in den einzelnen Momenten in den Charakteren vorgeht. Insgesamt habe ich das Buch gerne gelesen und würde mich auch freuen, wenn die anderen Bände ins Deutsche übersetzt werden würden, allerdings war ich als Fan von Marr ein kleines bisschen enttäuscht über diese leichte Oberflächlichkeit.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Geschichte von Michelle Friedrich Ein schnelles Buch, mit viel Action, Fantasy und ein bisschen Liebe. Ich finde es schnell geschrieben, doch leider ist über die Hälfte mehr eine Einleitung in die ganze Welt. Klappentext: Ich bringe so was selten mit in die Bewertung rein, doch hier muss ich sagen, der Klappentext passt nicht mal ein bisschen mit dem Inhalt des Buches überein. Bis auf die Charaktere und das der große Magier den Daimonen was gestohlen hat, aber sonst gar nicht. ~ Kleiner Spoiler ~ Der Klappentext hört sich so an, als würde sie selber im Laufe der Story beim Balsa der Seelen sein, was nicht der Fall ist. ~ Spoiler Ende ~ Aber dies heißt nicht, dass die Geschichte dadurch schlechter wird. Man erwartet nur leider was anderes. Vielleicht bleibt der Klappentext im folgenden Buchern auch gleich.

Cover: Das Cover finde ich wirklich wunderschön. Ich bin auch nur dadurch auf die Geschichte aufmerksam geworden. Es ist sehr düster gehalten und dadurch passend zur Geschichte. Worum geht es? Mallory lebt seit sie denken kann unter der Obhut von Adam einen mächtigen Magier. Dieser hat sie ihr Leben darauf vorbereitet gegen Daimonen zu kämpfen und diese als Feinde anzusehen, da er wusste, dass diese eines Tages kommen um Mallory zu holen. Gleichzeitig kämpft der Junge Daimon Kaleb im Balsa der Seelen um sein Überleben. Er ist ein niedriger Daimon, der durch Spiele um Leben und Tod aufsteigen möchte.

Die Charaktere: Ich finde die Charaktere sind alle sehr schnell geworden. Nur Mallory ging mir manchmal auf die Nerven aber sonst fand ich alle sympathisch. Mallory hat in meinen Augen einen zu schwachen Willen. Sie lässt sich zu sehr von ihrem Vater beeinflussen in ihrer Meinung und teilweise auch in den Gefühlen. Dies kommt besonders zum Vorschein, wenn sie selber denkt: "Eine gute Tochter widersetzt sich nicht." Kaleb hat mir am meisten Spaß gemacht zu lesen. Bei ihm wird seine schlimme Situation deutlich und wie viel er durchmachen muss, um zu überleben. Außerdem ist er ein treuer Charakter, der alles tut um sein "Rudel" zu schützen. Aber auch die Nebencharaktere finde ich wunderbar geworden. Die unabhängige und selbstsichere Frau Aya. Der liebevolle Zevi, welcher sich immer um die Wunde von Kaleb kümmert und zu seinem Rudel gehört. Der Vater von Mallory Adam, welcher sich Sorgen um sie macht. Auch wenn ich seine Methoden um sie zu beschützen nicht immer gut geheien habe.

Schreibstil: Diesen finde ich auch gut gelungen. Man kann das Buch flüssig lesen. Es ist alles ziemlich einfach geschrieben, ohne komplizierte Worte. Zwischendurch ein bisschen Bilderreich, aber insgesamt sehr einfach, was angenehm ist.

Makel: Wie gesagt ein riesen Makel finde ich hat das Buch. Die gute erste Hälfte des Buches ist eine Einleitung, in der Mallorys Leben bei ihrem Vater, die Gefühle zu Kaleb und ihr Training deutlich gemacht wird. Auch Kaleb's Situation wird am Anfang mehr geschildert, sowie Aya's Motive und Verhaltensweise. Das alles ist ein bisschen aufgeputzt mit ein paar Kämpfen von Kaleb und Aya. Die erste Hälfte des Buches konnte man noch keinen wirklichen roten Faden erkennen, dieser taucht erst am Ende des Buches auf. Dann passiert was und gerade wo man hofft, dass die Story richtig Fahrt aufnimmt endet das Buch. Es ist ein bisschen wie bei einer Achterbahnfahrt, wo man ellenlang noch oben fährt und wenn man am höchsten Punkt angekommen ist stecken bleibt. Es heißt nicht, dass das Buch dadurch schlecht ist. Ich fand es gut, nur fand es ein bisschen schade, dass es so spät erst richtig losging und man jetzt umso mehr auf den zweiten Band wartet.

Fazit: Eine interessante düstere Fantasy Geschichte mit viel Action und ein bisschen Liebe. Eine gute Idee, doch leider ein bisschen unvollständig. Ich kann das Buch aber auf jeden Fall empfehlen. Wenn der zweite Band raus wäre sogar noch mehr, denn dann muss man nicht vor Spannung warten ;) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bisschen zu viele Schwächen... Von Katja W. Inhalt: Mallory versucht möglichst alles um normal zu sein, doch das ist schwer wenn man um die Welt der Daimonen weiß und selbst von einem Hexer aufgezogen wird. Doch ihre Welt wird noch mehr auf den Kopf gestellt, als sie Kaleb kennen lernt und plötzlich nicht nur Bungsstunden in Verteidigung gegen Daimonen bekommt, sondern gegen echte antreten muss. Aya will nichts mehr, als eine gute Position in der Welt der Daimonen. Möglichst eine, in der sie nicht vorrangig Kinder gebären muss. Denn das stellt für sie eine viel zu große Gefahr dar. So versucht sie sich in den Kämpfen zu beweisen. Nur scheint das plötzlich nicht mehr der Ausweg zu sein, den sie sich erhofft hat.

Meinung: Schreibstil: Der Schreibstil ist wirklich gut, man kann das Buch ohne Probleme flüssig lesen. Erzählt wird die Geschichte aus Sicht von mehreren Charakteren, die mehr oder weniger stetig wechseln. Meinung: Ich hab mich mit dem Start der Geschichte wirklich schwer getan. Das soll nicht heißen, dass ich Probleme mit den ganzen Informationen hatte. Das erste Drittel wirkt wie ein großer Einstieg, ohne einen für mich eindeutigen Handlungsstrang. Weitere Schwierigkeiten folgten gleich

beim ersten Charakter, denn in Mallory konnte ich mich absolut nicht hineinversetzen. Ich fand sie einfach viel zu blass, ihre Hintergrundgeschichte außen vorgelassen, aber für mich war der Charakter einfach nicht vollständig. Das andere Problem mit ihr war, dass sie einfach zu sehr manipuliert wird und somit fehlt diesem Charakter irgendwie die eigene Meinung. Kaleb war schon besser ausgearbeitet und die Passagen aus seiner Sicht mochte ich sehr gern. Auch wenn sie deutlich mehr Gewalt beinhaltet und die Schattenseiten der Stadt der Dämonen zeigen. Man merkt Kaleb trotz der wirklich brutalen Kämpfe, die er ausfechtet jedoch an, dass er eine weiche Seite hat. Die er Mallory und seinem Rudel (besteht aus einer anderen Person^^) gegenüber zeigt. Aya war für mich der Charakter mit der meisten Tiefe und am besten dargestellt. Obwohl ich anfangs meine Schwierigkeiten mit ihrer Einstellung hatte, wurde dies besser als sich ihre Lage aufklärt. Der für mich mehr als eine Überraschung gut ist. Die Nebencharaktere... ja fangen wir hier vielleicht bei Belias an, der sich irgendwie sofort meine Sympathie erschlichen hat. Trotz seines Status' als Kämpfer zeigt er im Bezug auf Aya wirklich viel Herz. Weiterhin erwähnenswert ist wohl Zevi, ein Mitglied (oder besser einziges Mitglied) aus Kalebs Rudel. Zevi ist eigentlich ein sehr umgänglicher Zeitgenosse, wenn auch in meinen Augen einfach manchmal viel zu aufopferungsvoll. Leider ist es nicht so, dass Melissa Marr in dieser Geschichte viel Platz für Spekulationen lässt. So gut wie alles was einen auch nur ansatzweise berlegen und rtseln lässt, wird sofort in den darauf folgenden Seiten aufgeklärt - na gut fast alles. So wurde mir einfach zu viel Spannung genommen, was die kurzen Kämpfe aber wieder gut machen konnten, da sie doch recht gut dargestellt wurden. Dennoch liest sich die Geschichte in den letzten zwei Dritteln wirklich gut. Wobei es dort eher die immer neuen Wendungen sind, die mich haben weiter lesen lassen. Was für mich jedoch immer einen Schatten auf die Geschichte geworfen hat, war die Fortpflanzung der Dämonen, dieses Thema hat sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch gezogen. Fazit: Auch wenn die Geschichte an manchen Ecken ausbaufähig ist, so kann das Buch doch mit etlichen Überraschungen punkten und ersetzt so etwas die fehlende Spannung.

Kurzbeschreibung Seit Mallory denken kann, ist sie auf der Flucht. Denn ihr Stiefvater, ein großer Magier, hat den Zorn des Mchtigsten aller Dämonen auf sich gezogen. Doch Mallory hat gelernt, sich zu verteidigen. Nur gegen ihre Gefühle für Kaleb, einen jungen Dämon, ist sie machtlos. Als er in der Stadt der Schatten in einen Wettkampf auf Leben und Tod geht, bleibt Mallory nur eines übrig: der Weg ins Herz der Finsternis. Als Kind glaubte Melissa Marr fest an die Existenz von Elfen, Geister und andere bernaatlichen Wesen. Später wurde diese Faszination Teil ihres Schreibens und bald eroberte sie mit ihren Fantasyromanen die New-York-Times-Bestsellerliste. Melissa Marr wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Virginia und folgt weiterhin unerschrocken den Spuren der Dämonen aus der Schattenwelt. Pressestimmen- Von Bestsellerautorin Melissa Marr; - Dark Romance für Mädchen ab 14 Jahren; - Ein starkes Mädchen im Bann von Magiern und Dämonen Kurzbeschreibung Seit Mallory denken kann, ist sie auf der Flucht. Denn ihr Stiefvater, ein großer Magier, hat den Zorn des Mchtigsten aller Dämonen auf sich gezogen. Doch Mallory hat gelernt, sich zu verteidigen. Nur gegen ihre Gefühle für Kaleb, einen jungen Dämon, ist sie machtlos. Als er in der Stadt der Schatten in einen Wettkampf auf Leben und Tod geht, bleibt Mallory nur eines übrig: der Weg ins Herz der Finsternis. Als Kind glaubte Melissa Marr fest an die Existenz von Elfen, Geister und andere bernaatlichen Wesen. Später wurde diese Faszination Teil ihres Schreibens und bald eroberte sie mit ihren Fantasyromanen die New-York-Times-Bestsellerliste. Melissa Marr wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Virginia und folgt weiterhin unerschrocken den Spuren der Dämonen aus der Schattenwelt.